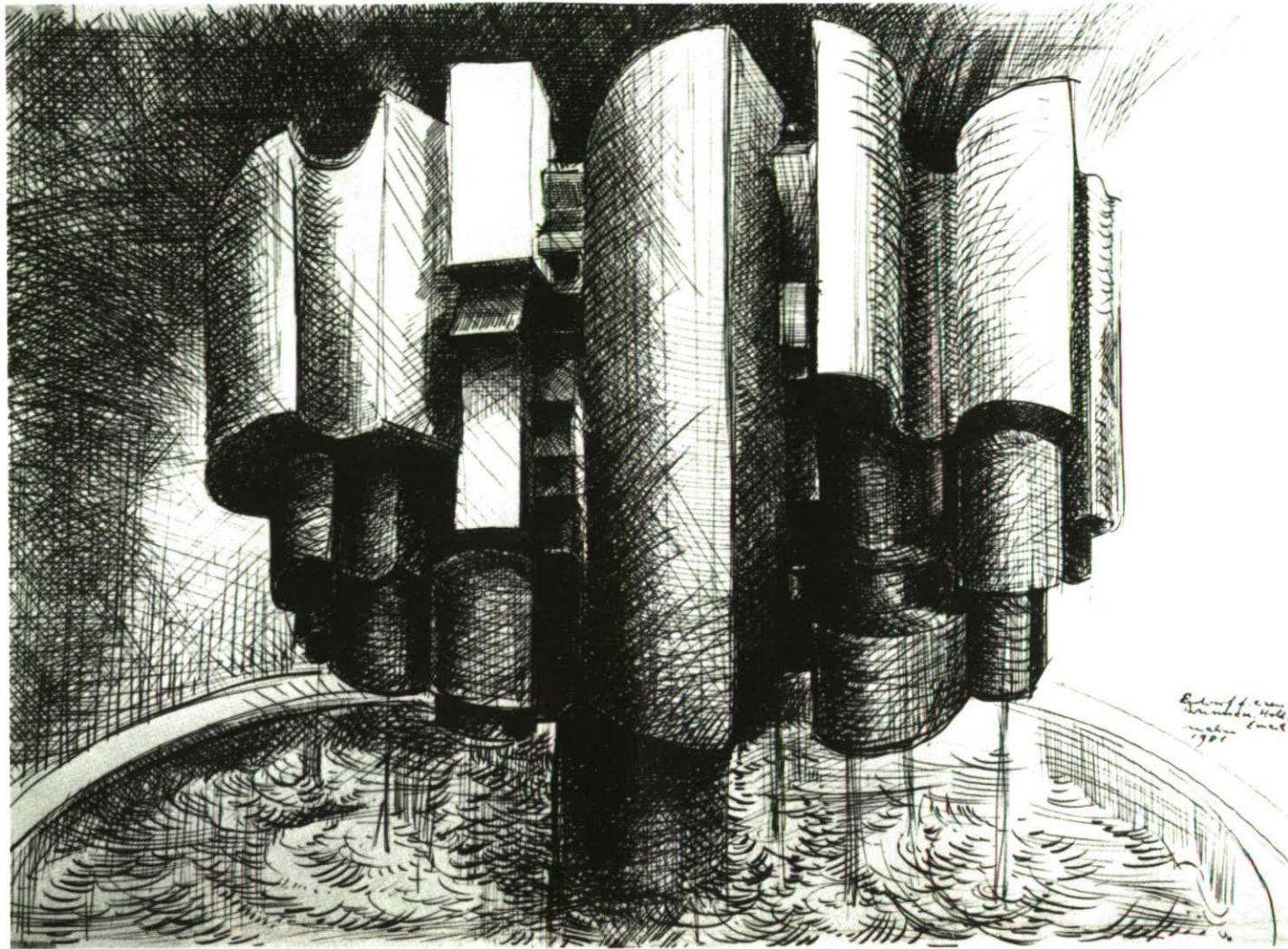


MALIN SKULPTUREN



Georg Malin

Geboren 8.2.1926 in Mauren, Liechtenstein. Humanistisches Gymnasium in Disentis GR. Studium der Geschichte, Kunstgeschichte und Philosophie an den Universitäten Zürich und Freiburg i. Ü., 1952 Promotion zum Dr. phil. Später Studium der darstellenden Kunst und archäologische Ausgrabungen in Zusammenarbeit mit David Beck und Benedikt Frei. Ausbildung als Bildhauer bei Alfons Magg in Zürich.

Seit 1955 freischaffender Künstler und Wissenschaftler.

Seit 1968 Konservator der Liechtensteinischen Staatlichen Kunstsammlung.

Zahlreiche wissenschaftliche Publikationen, Aufsätze zur modernen Kunst in Zeitschriften und Zeitungen – u. a. im Zusammenhang mit dem Problem der Ausstattung von Kirchenräumen – sowie Vorträge über geschichtliche und kunstgeschichtliche Themen.

Robert Th. Stoll

Geboren 1919. Dr. phil. ICOM/SIA. Kunsthistoriker, Beauftragter für Museumsdidaktik in Basel.

1949–1956 Leiter der Kunsthalle Basel.

1968 Gastprofessor an der Northwestern University in Evanston (Illinois) USA.

Mehrere Buchpublikationen, u. a. «Goya», 1954; «Ronchamp», 1958, «Early Art and Sculpture in Great Britain», 1966; «Sangregorio: Skulpturen», 1979; «Bildende Kunst als Zeichen der Universalität», 1982.

Hans Gerber

Geboren 1917 in Solothurn, dort Fotografenlehre bei Hans König. Mitbegründer der Comet-Photo in Zürich. Seit 1968 als selbständiger Fotograf zahlreiche Aufträge für Galerien und internationale Kunstzeitschriften. Lebt in Zürich.



Benteli Verlag Bern

Gerechtigkeitsgasse 6

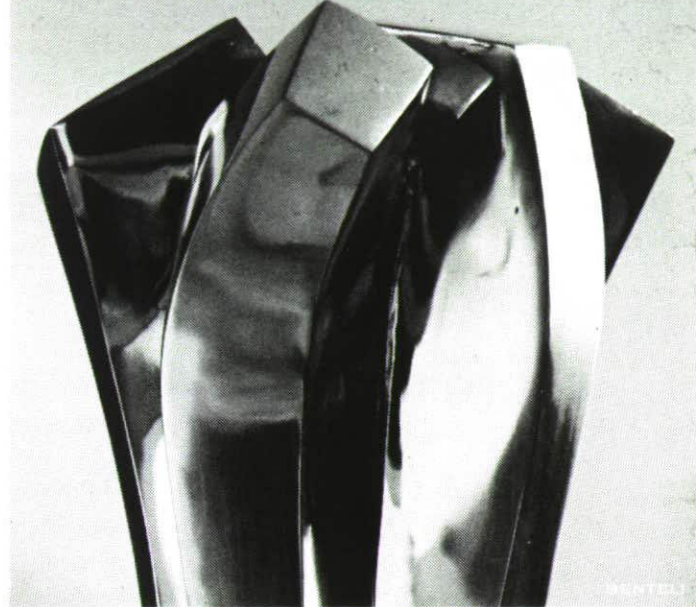
CH 3000 Bern 8

Telefon 031 228866/228877

Benteli Verlag

Robert Th. Stoll
Malin Skulpturen

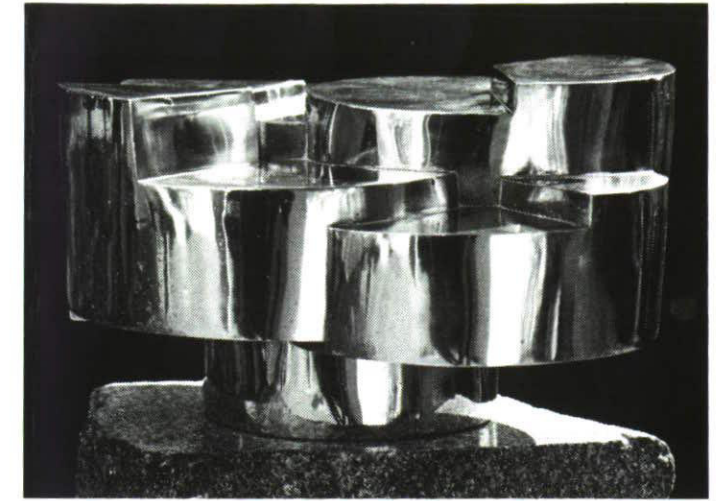
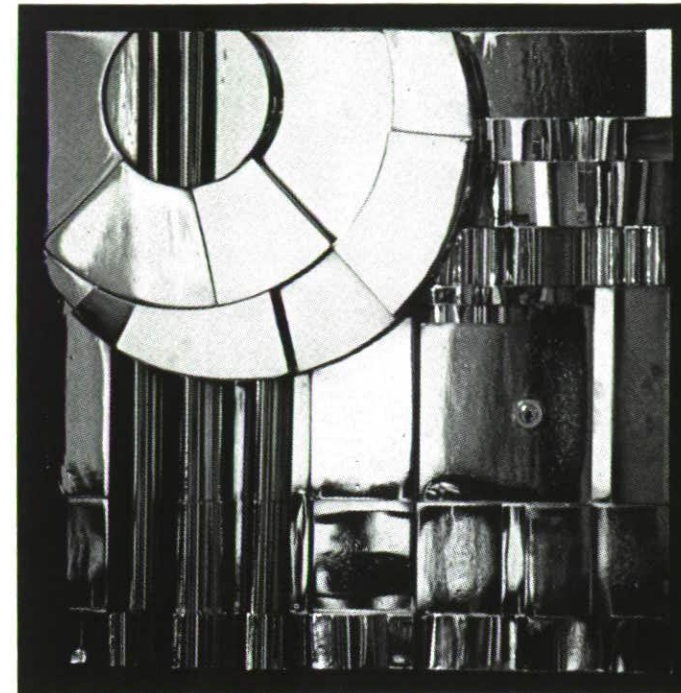
MALIN SKULPTUREN



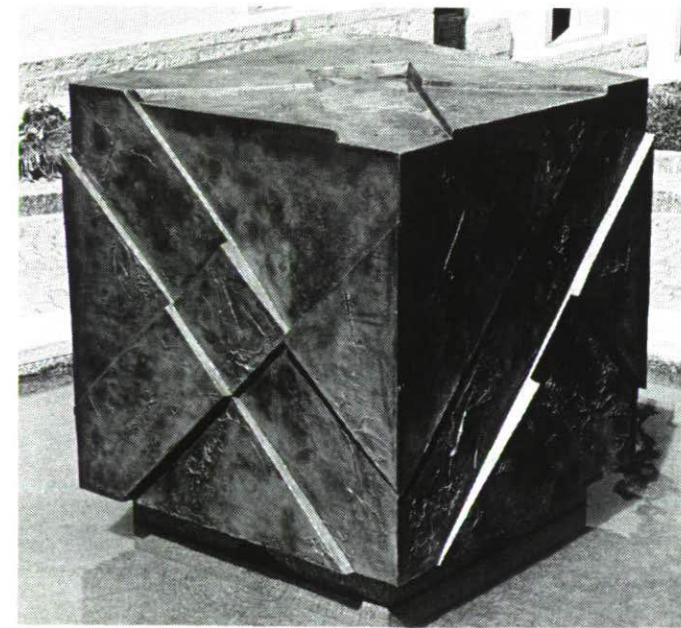
Das Werk des liechtensteinischen Bildhauers Georg Malin (*1926) ist vor allem in den letzten Jahren zu einer Reife und Bekanntheit gediehen, die eine umfassende Monographie wünschbar erscheinen liess.

Robert Th. Stoll, Basler Kunsthistoriker, ist Verfasser des Textes, und er versteht es vorzüglich, Malin in bezug zur Plastik früherer Kulturen in die Skulptur der Gegenwart einzuordnen. Der Zürcher Fotograf Hans Gerber hält die grossen Skulpturen in Metall und Stein, Reliefs in Stahl, Kleinarbeiten in hochpolierter Bronze, Portraitköpfe und Ausstattungen von Kirchenräumen und -portalen im Bilde fest.

Diese beachtliche Malin-Monographie, ausgezeichnet durch ihre sorgfältige und grosszügige Ausstattung, erfüllt in



ansprechender Weise die Aufgabe, das Schaffen eines selbst zurückhaltenden, aber kreativ starken Bildhauers der europäischen Gegenwart werkbezogen vorzustellen.



28,5×28 cm, 188 Seiten,
66 Farb- und 67 Schwarzweissabbildungen,
gebunden, mit farbigem Schutzumschlag
Fr. 85.-/DM 98.- ISBN 3-7165-0576-5